

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel **Neues Leben im Silo**

Diplomandin/Diplomand **Spreiter, Sandro**

Bachelor-Studiengang **Bachelor Architektur**

Semester **FS23**

Dozentin/Dozent **Bellorini, Pascale**

Expertin/Experte **Haltmeier, Liliane; Von Euw, Reto; Mathys, Daniel; Ingold, Lukas**

Abstract Deutsch

Das Areal der historischen Mühle in Langenthal offenbart die Geschichte eines prägenden Zeitabschnitts für die Stadt. Leider findet es heutzutage nur noch wenig Beachtung und die einstige Bedeutung der Gebäude ist für die Gesellschaft kaum noch erkennbar. Nun soll dem Mühlequartier neues Leben eingehaucht und dessen Nutzung auf heutige Bedürfnisse ausgerichtet werden.

In der folgenden Dokumentation werden Erkenntnisse aus der Recherche und bauliche Entscheidungen ersichtlich, die sich während des Erarbeitungsprozesses ergaben. Es wird aufgezeigt, wie das entstehende Künstlerquartier zu einem neuen Anziehungspunkt des gemeinschaftlichen Lebens von Langenthal wird. Ebenso wird ersichtlich, wie Komfort und architektonische Besonderheiten in den neuen, doppelgeschossigen Wohnungen des Silogebäudes zusammenspielen.

Abstract Englisch

The site of the historic mill in Langenthal reveals the history of a formative period for the city. Unfortunately, it receives little attention nowadays and the former significance of the buildings is hardly recognizable to society. Now, new life is to be breathed into the Mühlequartier and its use is to be adapted to today's needs.

The following documentation reveals findings from the research and structural decisions that emerged during the development process. It shows how the emerging artists' quarter will become a new center of attraction for the community life of Langenthal. It also reveals how comfort and architectural features interact in the new, two-story apartments of the Silo building.

Ort, Datum 16.06.2023

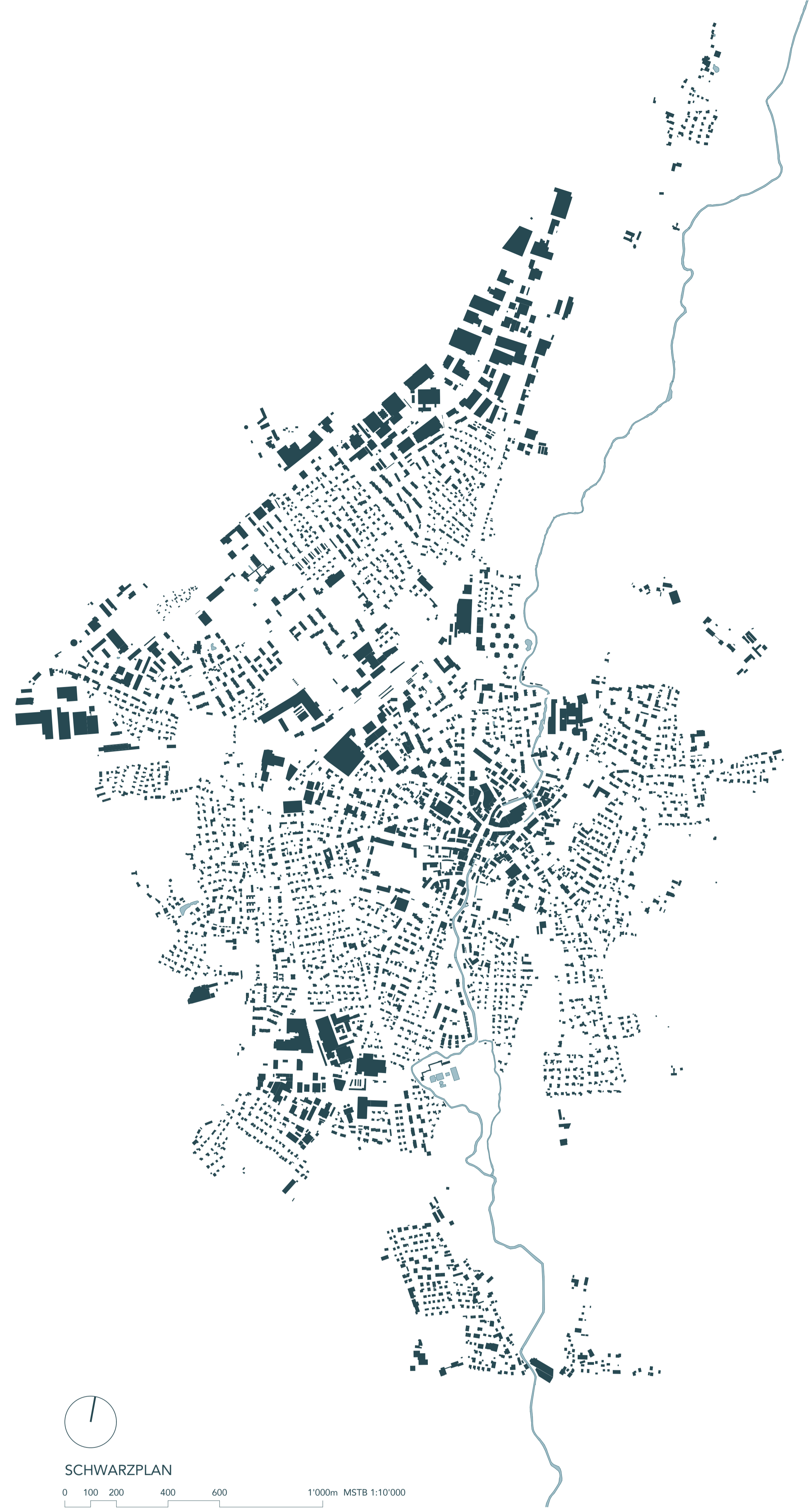
© **Sandro Spreiter, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

NEUES LEBEN IM SILO

Im Laufe der Zeit vergrößerte sich das Mühleareal. Es begann mit dem Bau der Mühle, welche abgerissen, neugebaut und saniert wurde. Mittlerweile ist die Mühle Teil eines schützenswerten Ensembles, welches aus verschiedenen Bauten besteht. Diese ergänzen das Mühlegebäude schrittweise.

Nun hat die wachsende Stadt Langenthal die Gelegenheit erkannt und möchte das Ensemble mit privilegierter Lage wiederbeleben. Eine ganzheitliche Vision soll entwickelt werden, um neues Leben in die geschichtsträchtige Struktur einzuhauchen. Diese soll mitunter bauliche Massnahmen beinhalten, um die vorhandenen Volumen aufzuwerten und ein Angebot für ein breites Publikum anbieten zu können.

Parallel zur Geschichte des Arealis entwickelte sich die Stadt Langenthal weiter. Unter anderem zählt sie nun weit mehr Einwohner, gliedert sich in unterschiedliche Quartiere und auch die Mobilität wurde effizienter. Somit haben sich auch die Bedürfnisse und Lebenseinstellungen der Bewohner verändert. Handarbeiten werden nach und nach reduziert und von der Technik abgelöst, was mehr Büroräume fordert. Durch den Boom des Homeoffice bedarf das arbeitende Volk einer ausgewogeneren Work-Life-Balance und einer gesunden Trennung von Arbeitsplatz und Wohnraum. Das Mühleareal soll nun einen Ort bieten, der diesen neuen Erwartungen an Lebensräume gerecht werden kann. Gemäss Entwicklungsvarianten der Stadt Langenthal muss 2030 mit einer Erhöhung der Beschäftigtenzahl gerechnet werden. Die Stadt will weiterhin von ihrer Gliederung profitieren und unter anderem auf dem Mühleplatz einen neuen Ankerpunkt setzen. Auch soll hier ein Angebot für Teenager und junge Erwachsene entstehen.



SCHWARZPLAN

0 100 200 400 600 1000m MSTB 1:10'000

DER SILOTURM
MIT ANBAU
1933/47

DIE ALTE
MÜHLE
1224/1759

DAS BAUERNHAUS
1849

DER MÜHLE-
ANBAU 1906

DAS NEUKOMM-
STÖCKLI 1849

DIE MÜHLE-
STALLUNG
1895

DACHTERASSE
AUSSERHAUM FÜR WOHNER

3.-4. OBERGESCHOSS
CLUSTERWOHNUNG + LOFTS

2. OBERGESCHOSS
CLUSTERWOHNUNG + BÜROS

1. OBERGESCHOSS
CLUSTERWOHNUNG + BÜROS

ERDGESCHOSS
ARTISTS WORKSHOPS
+ CAFE/BAR

ERDGESCHOSS
ARTISTS WORKSHOPS
+ CAFE/BAR

ERDGESCHOSS
MEINERZUGANG

ERDGESCHOSS
OFFENTLICHE PL.

ERDGESCHOSS
KIOSK

DACHGESCHOSS
WOHNUNG AREALWARE

ERDGESCHOSS
ARBEITSRaum VELO

1.-3. OBERGESCHOSS
BÜROS + MEETINGRAUM

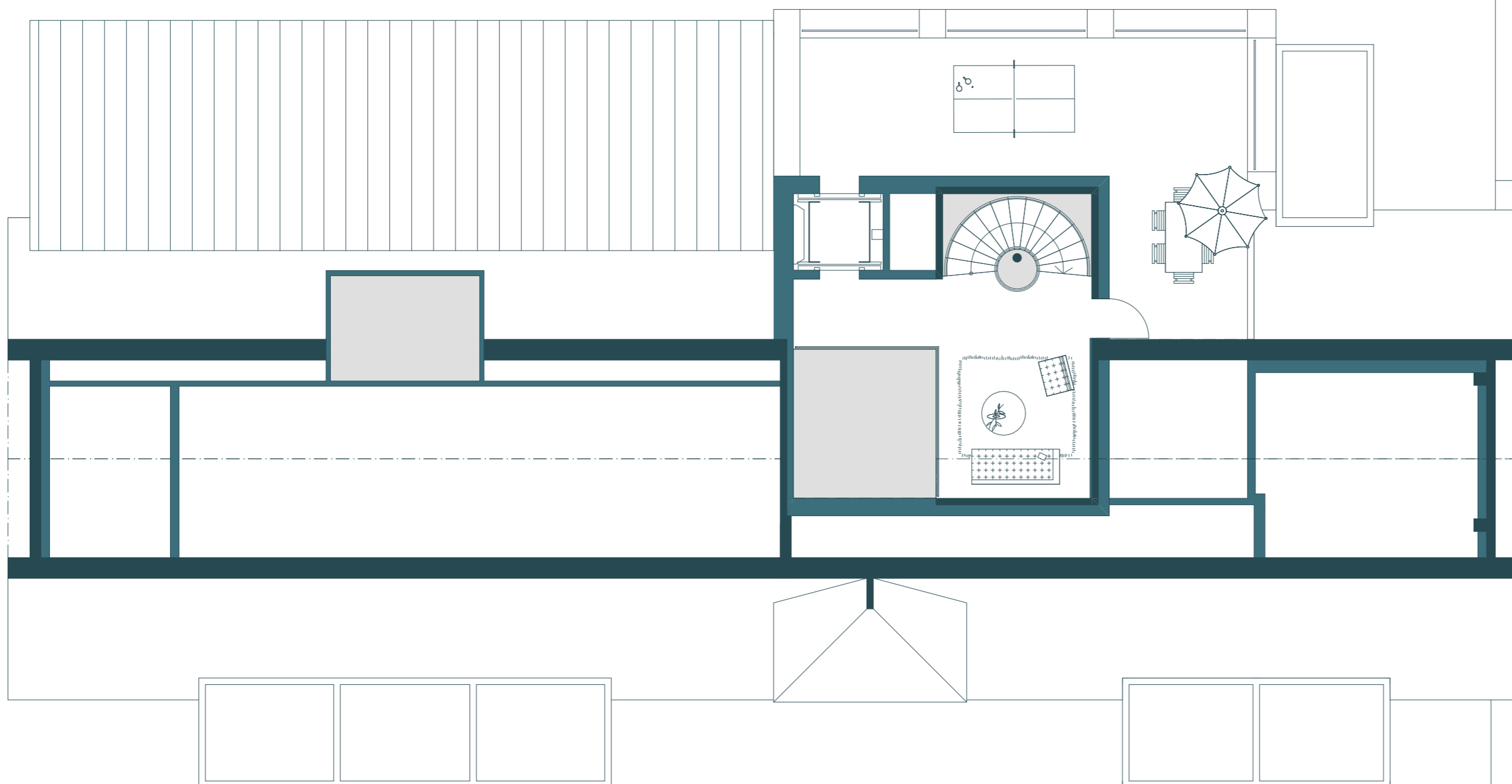
ERDGESCHOSS
RESTAURANT

DACHGESCHOSS
AUSSTELLUNGEN UND EVENTS

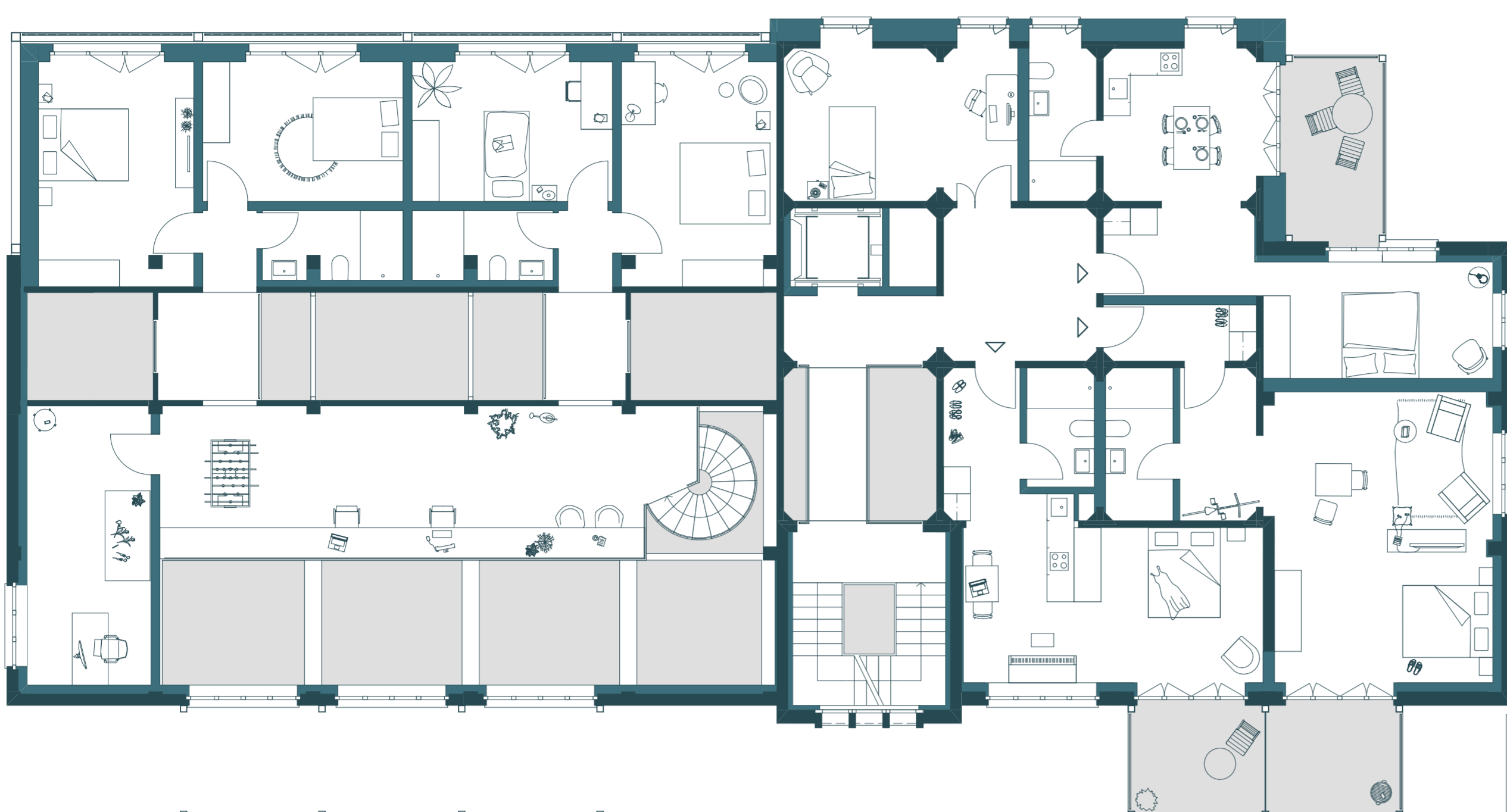
ERDGESCHOSS
GEMEINSCHAFTS WERKSTATT
WORKSHOPS

DACHGESCHOSS
VEREINSRAUM

PROGRAMM MÜHLEAREAL



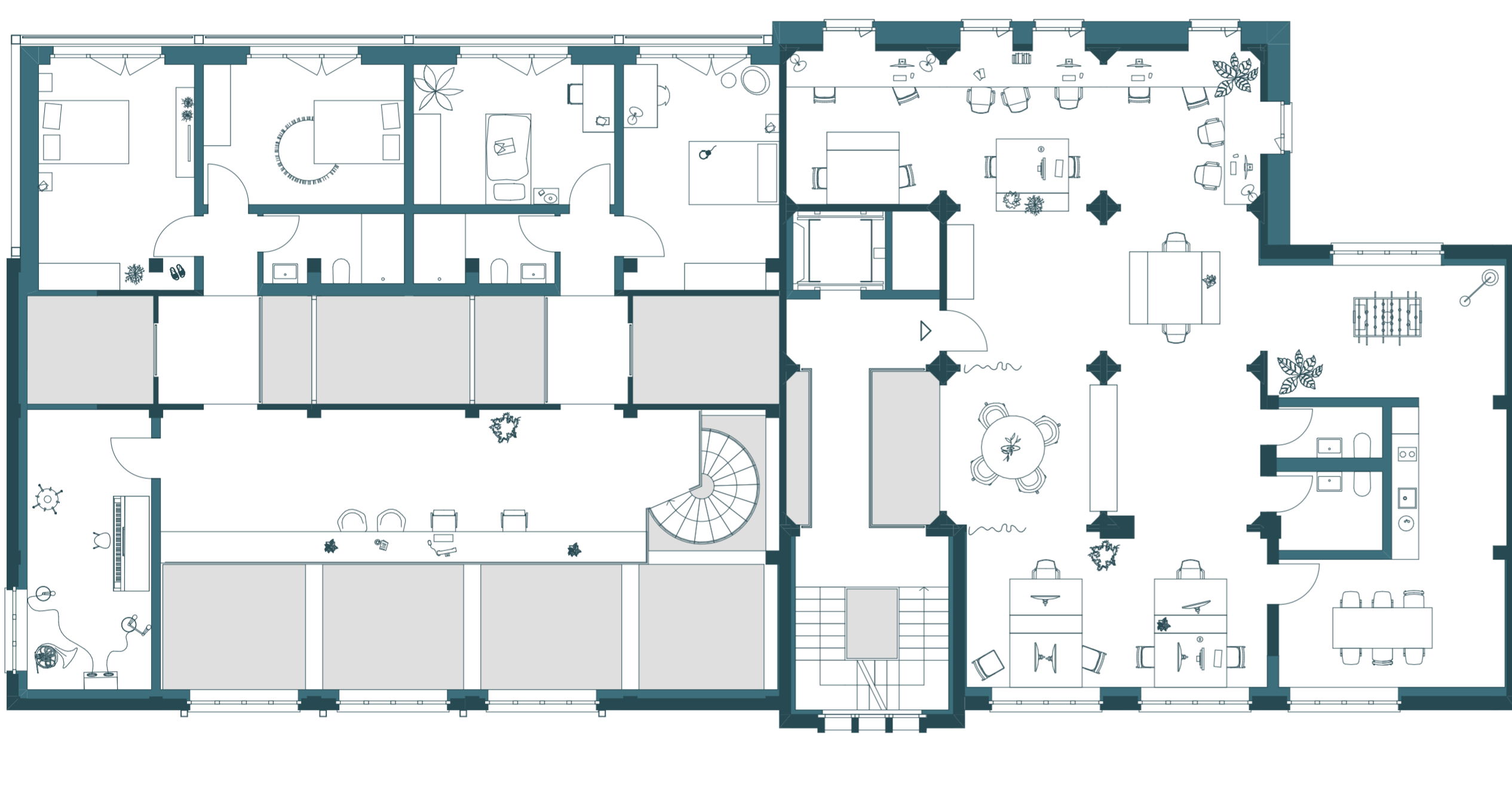
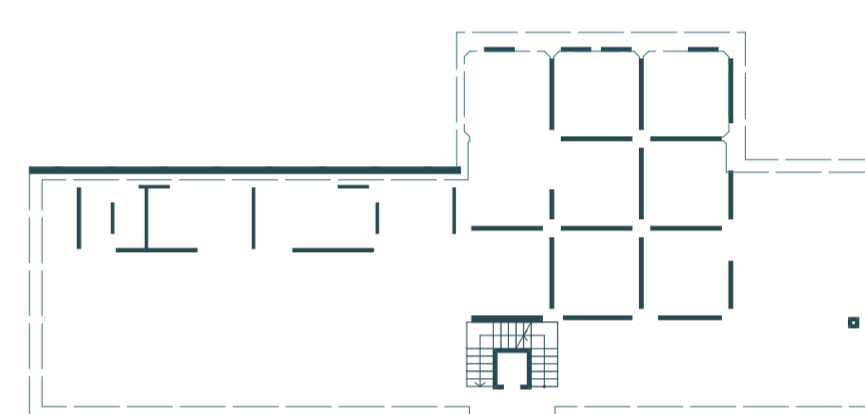
DACHTERRASSE



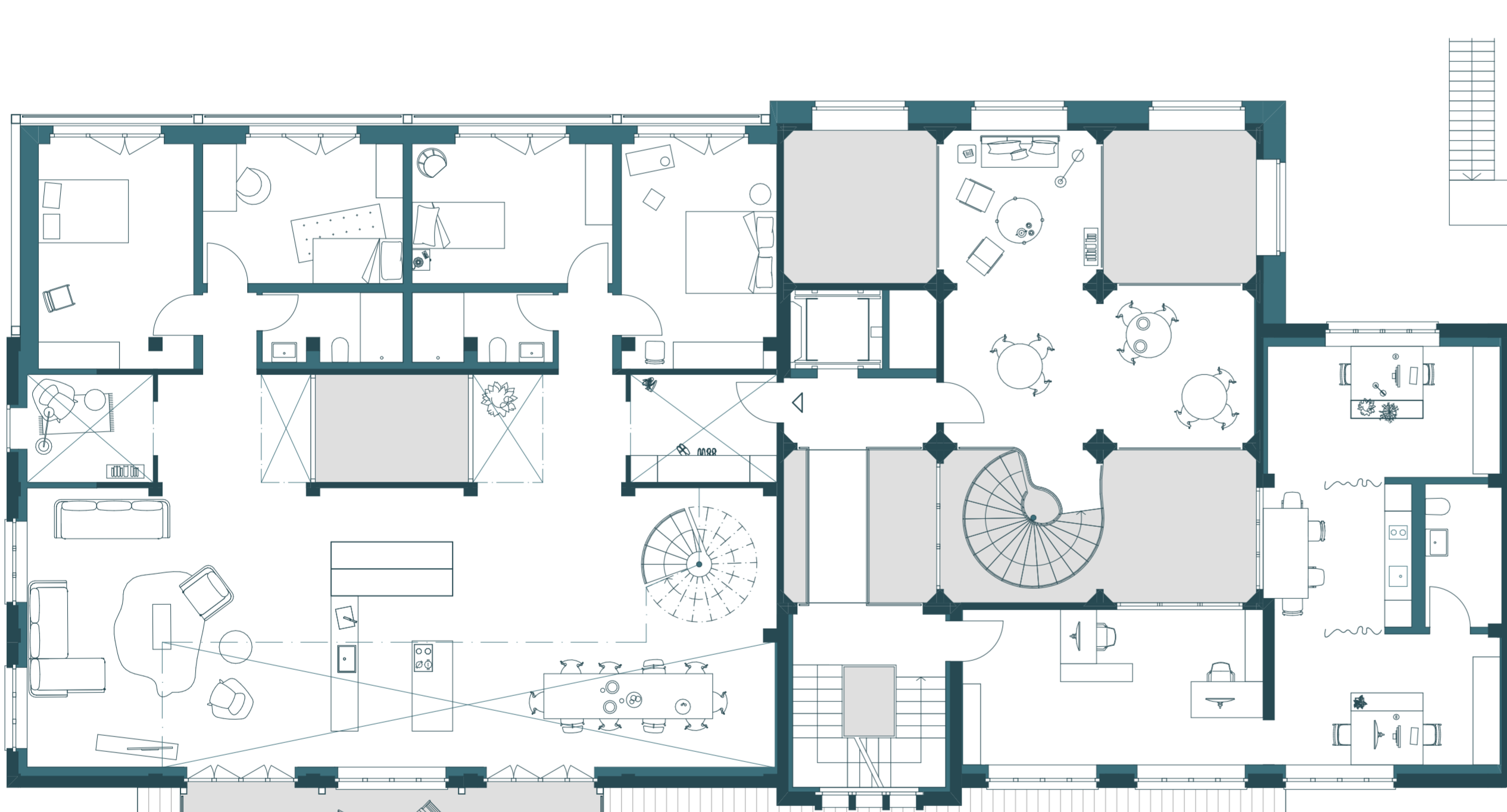
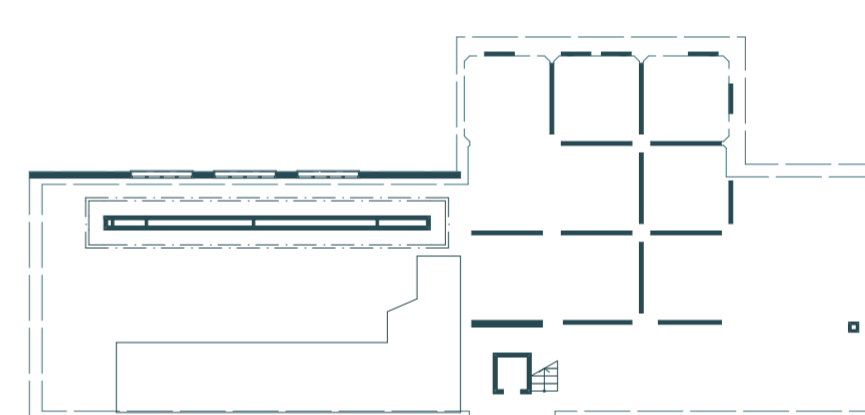
4. + 6. OBERGESCHOSS



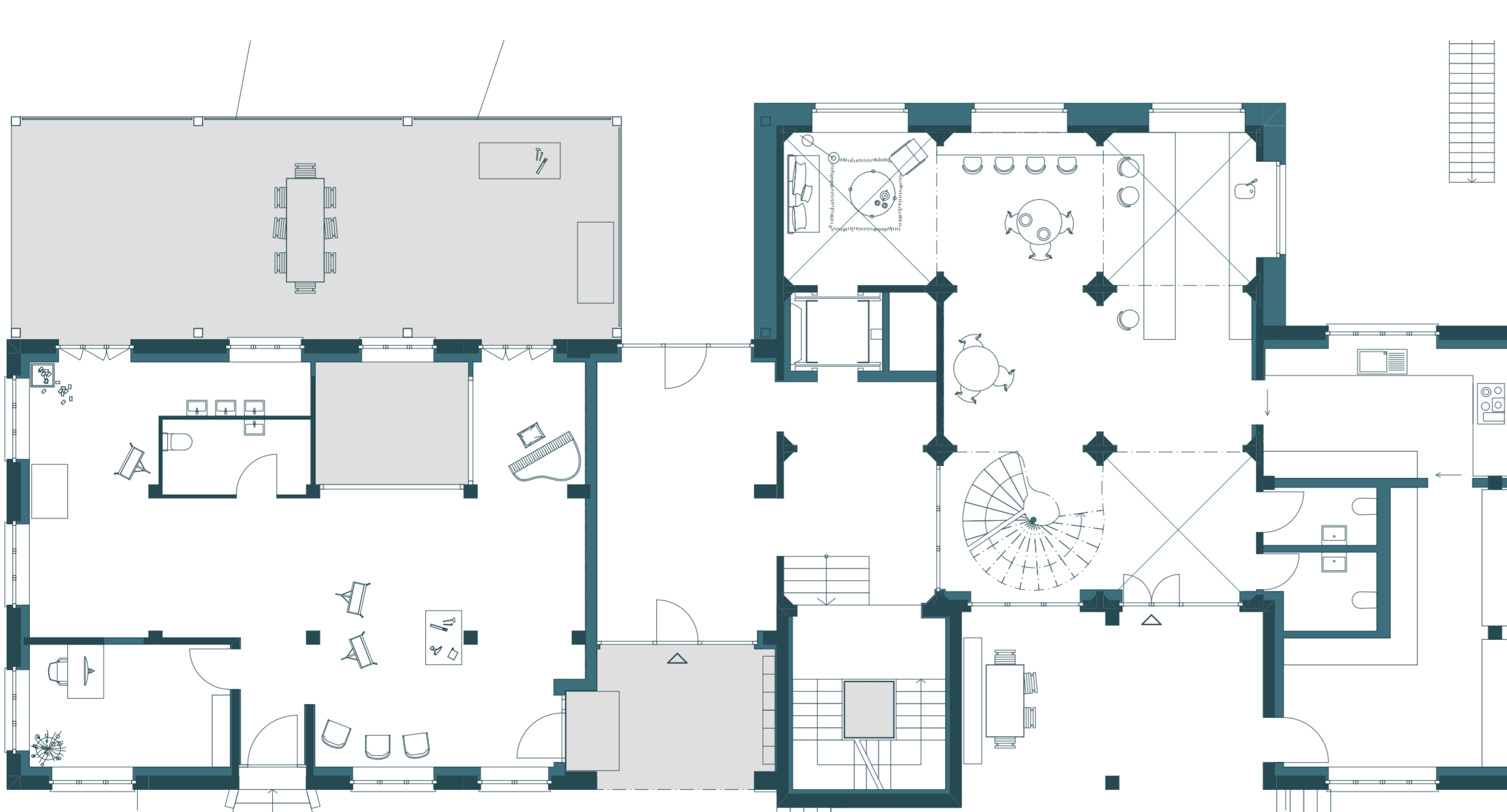
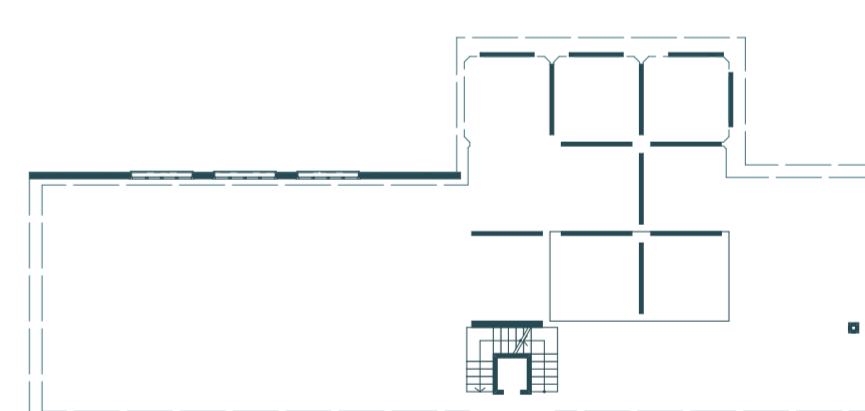
3. + 5. OBERGESCHOSS



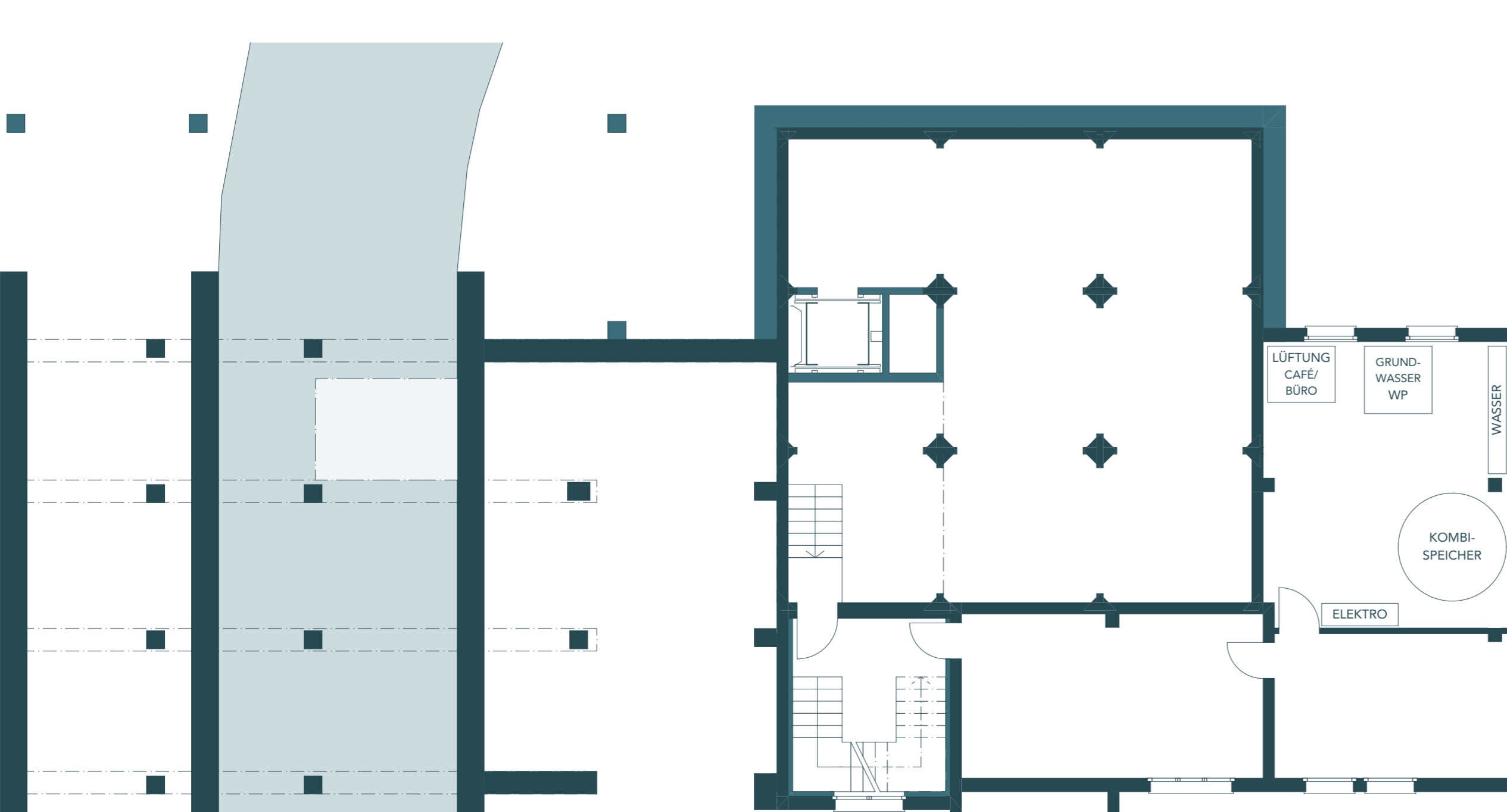
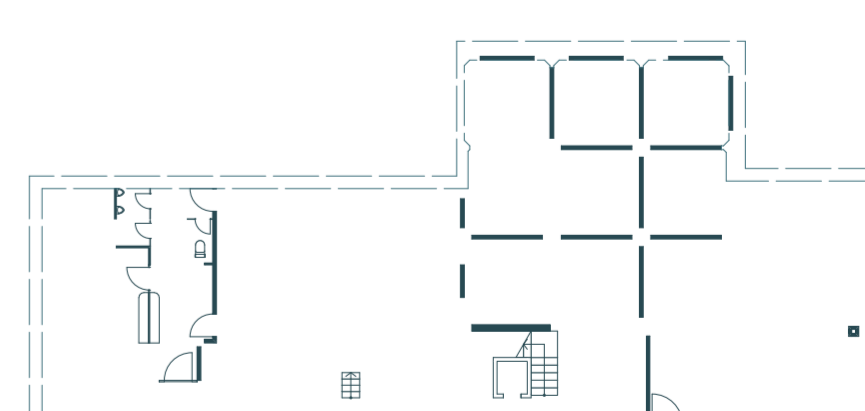
2. OBERGESCHOSS



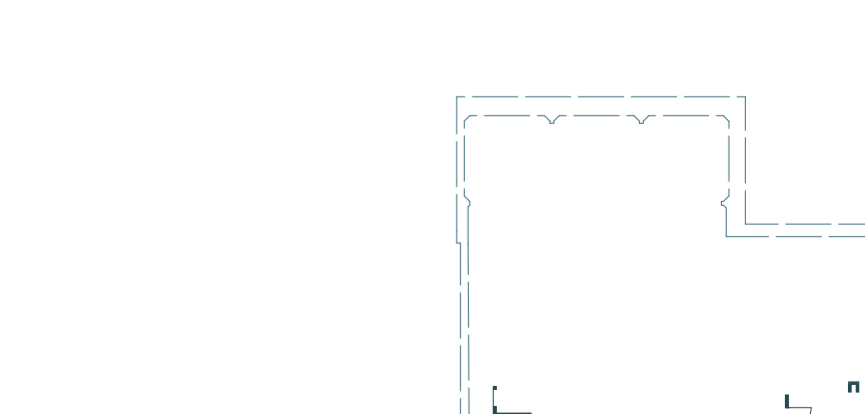
1. OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



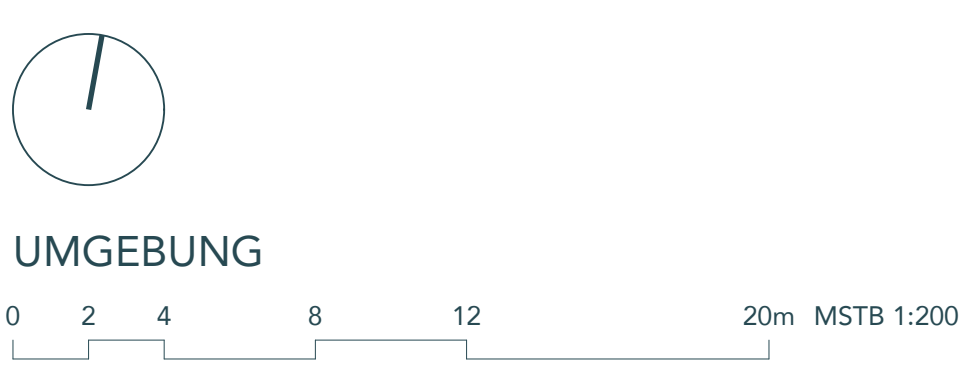
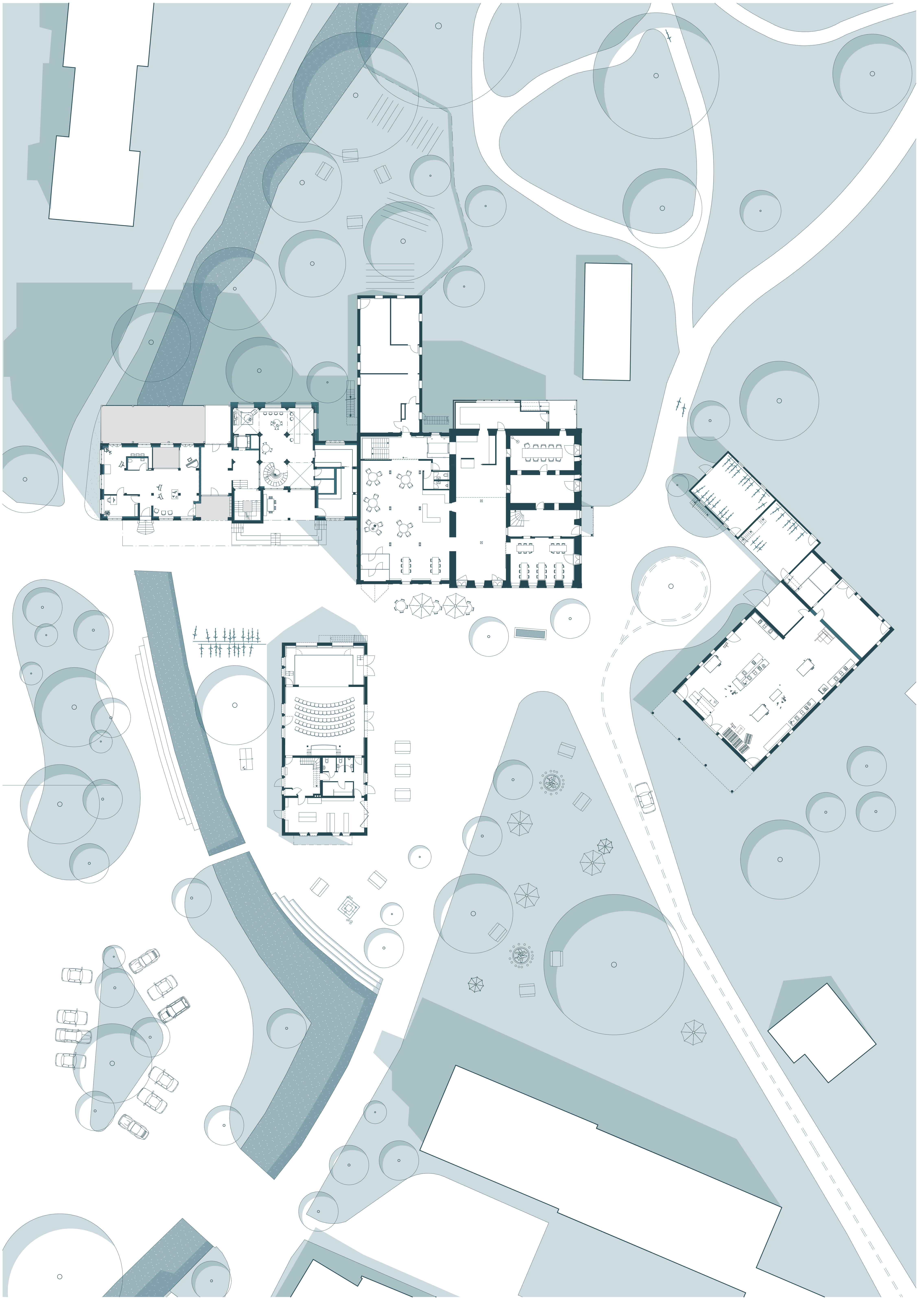
UNTERGESCHOSS



ABBRUCHSCHEMA



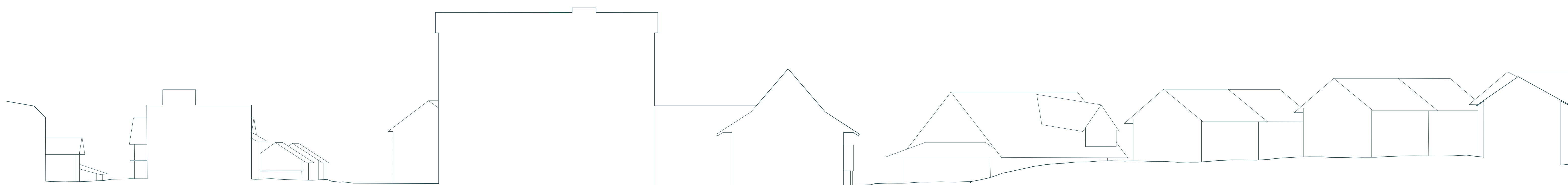
0 1 2 4 6 10m MSTB 1:100



BESTAND UND ANBAU



LÄNGSSCHNITT 1:100



SÜDFASSADE 1:100



NORDFASSADE 1:100

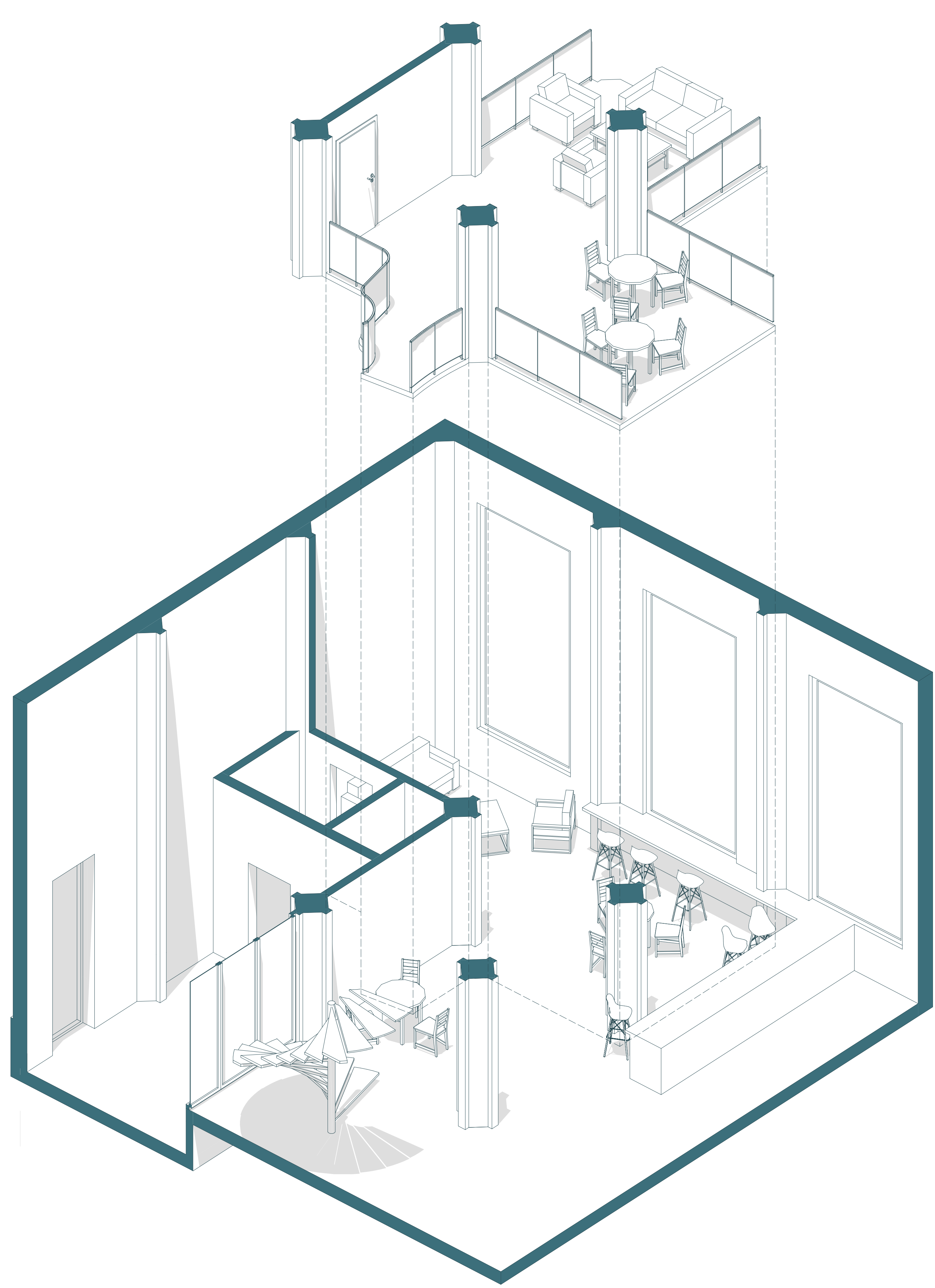


QUERSCHNITT 1:200

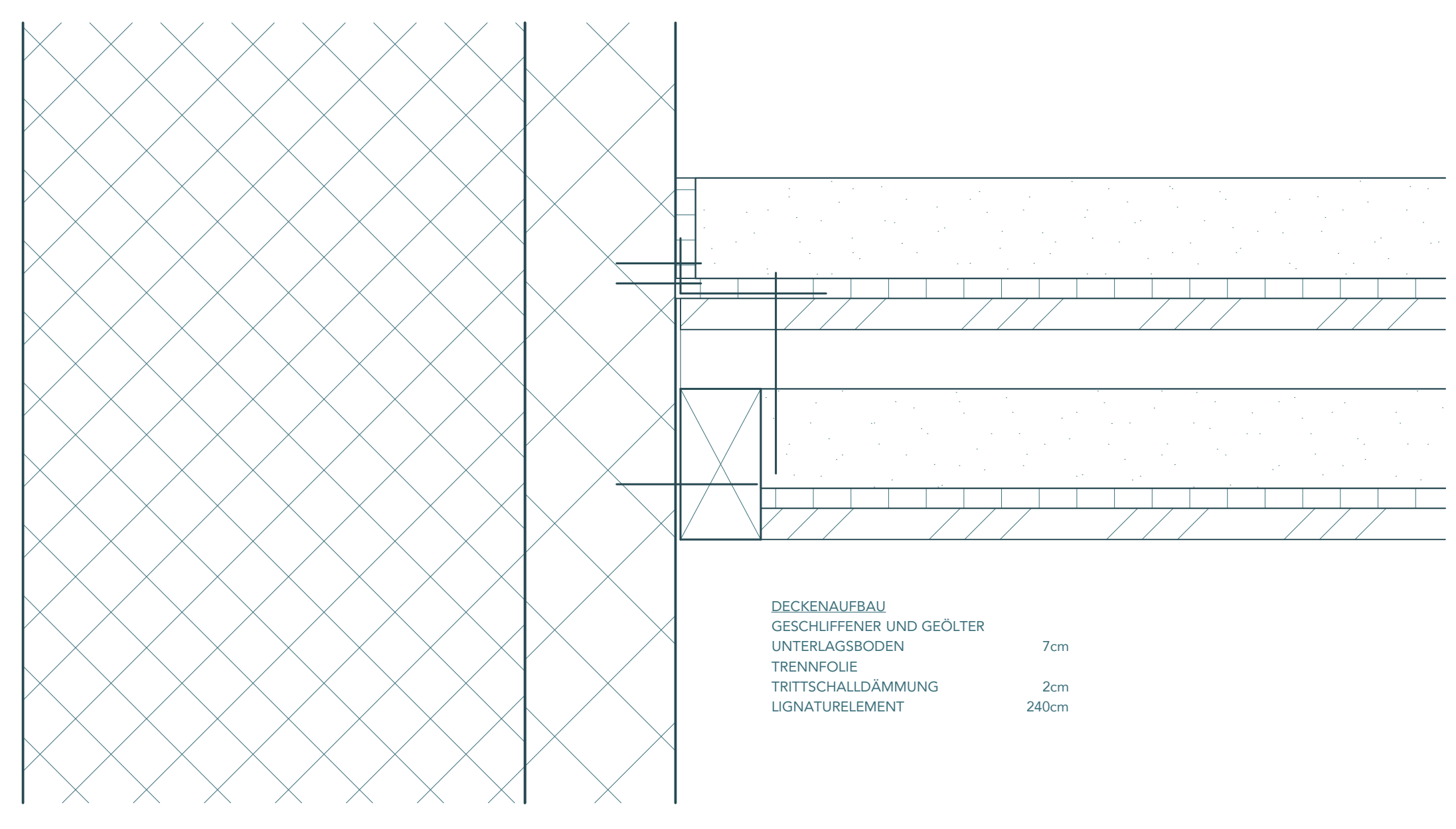
WESTFASSADE 1:200

0 2 4 8 12 20m MSTR 1:200

0 1 2 4 6 10m MSTR 1:100

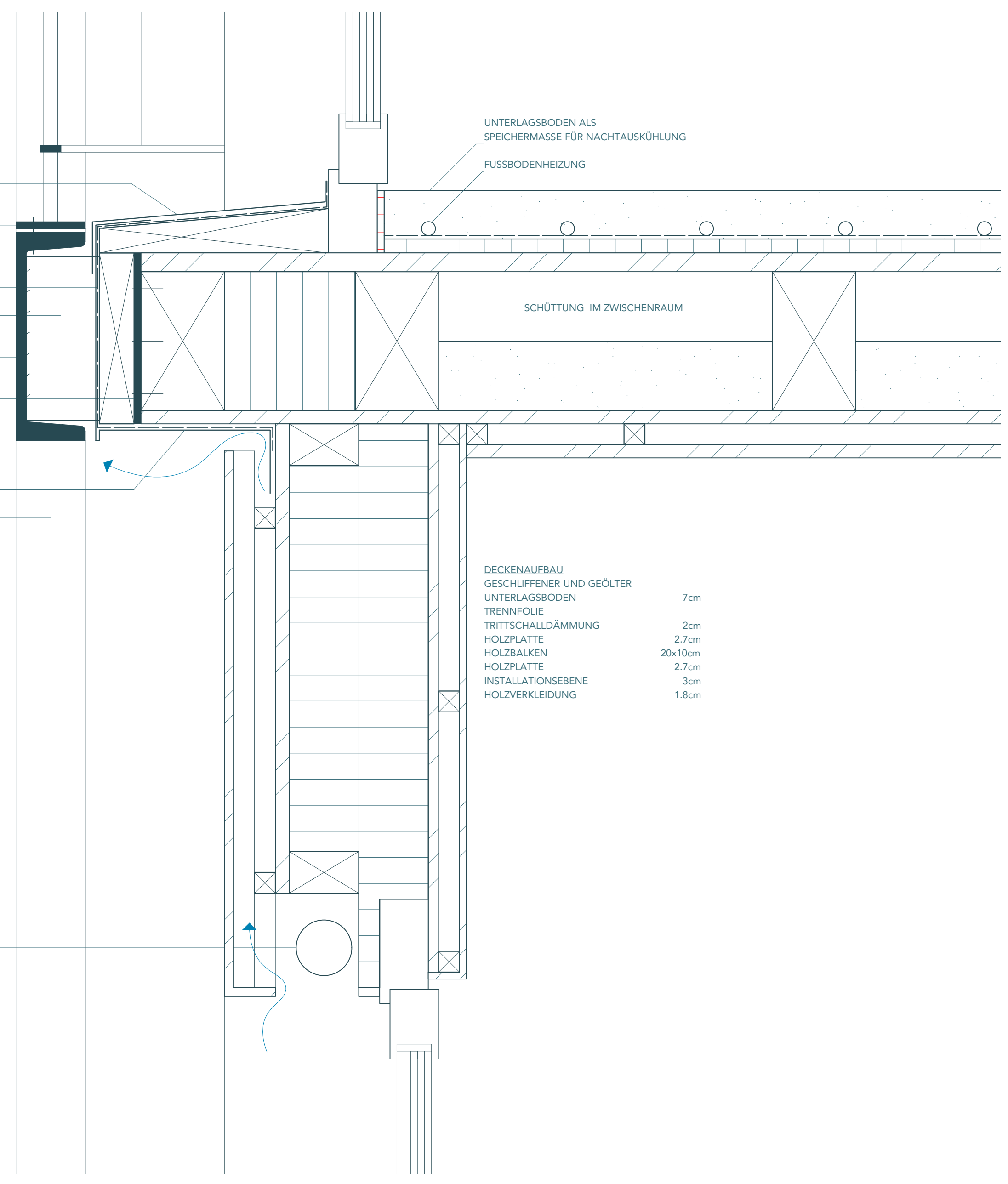


ISOMETRIE CAFÉBAR



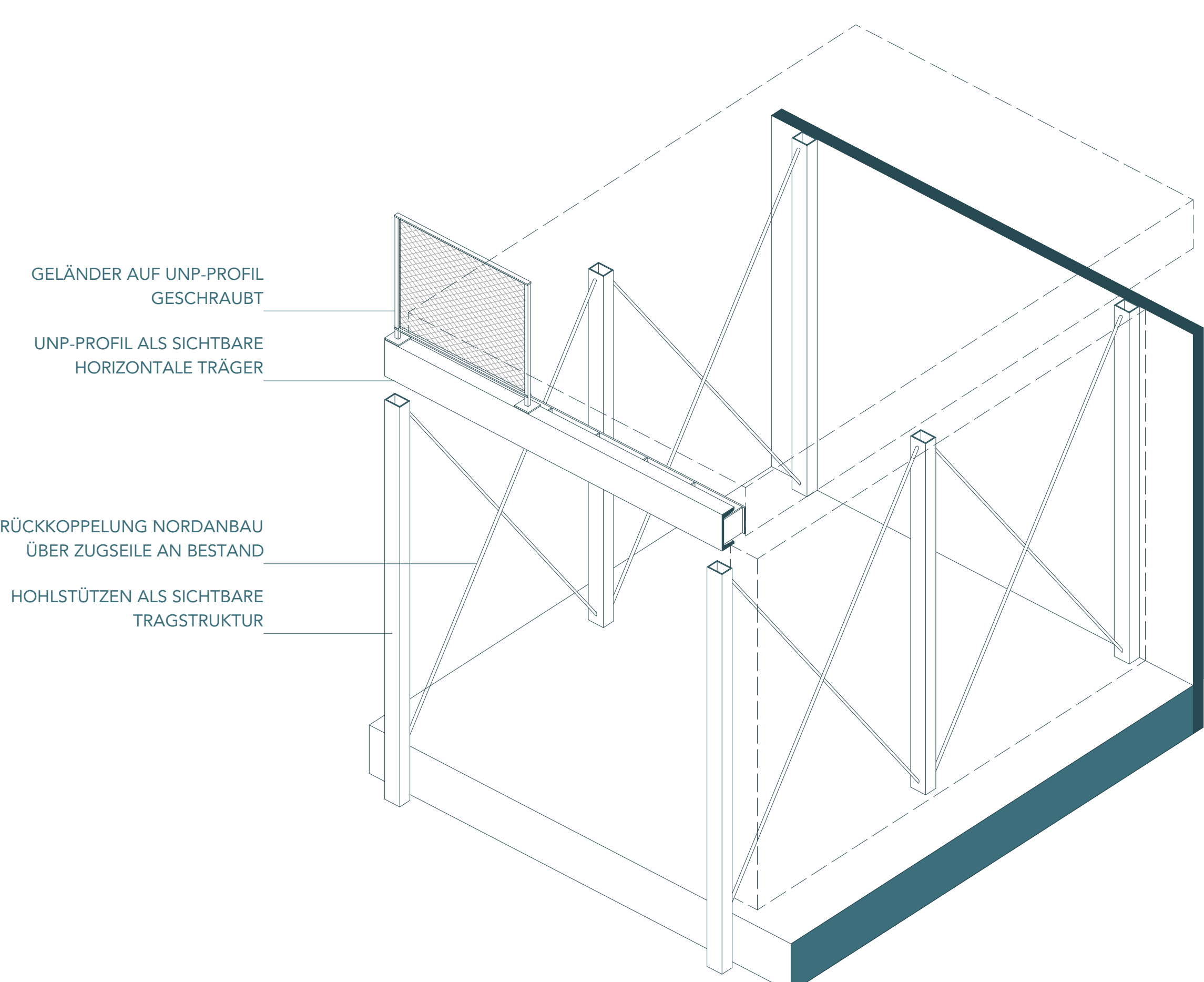
DETAIL SILO 1:5

- WANDAUFBAU DAMMBETON BEST: SELDWAND STAHEBETON 50cm
- REGULIERBARER FRANKENBAHN FRANZÖSISCHER BALCONI
- STAHELÄNDER AUF UNP-PROFIL GESCHRAUBT
- ABDICHTUNG
- LUFTRAUM
- UNP-STÄHLPROFIL VERSCHEIBWEST MIT STAHLPLATTE
- BAUKENDECKE AN STAHLURATTE GESCHRAUBT
- UNTERSICHT HOLZDECKE MIT STAHLBLECH
- HOHLPROFIL STAHL
- WANDAUFBAU HOLZVERKLEIDUNG HINTERLÜFTUNGSEBENE/ LÄTTUNG 1,3cm
- WINDPAPIER 2,0cm
- HOLZPLATTE 2,0cm
- MINERALWOLLE 20cm
- OSB-PLATTE 1,5cm
- INSTALLATIONSEBENE 3cm
- HOLZVERKLEIDUNG 1,5cm

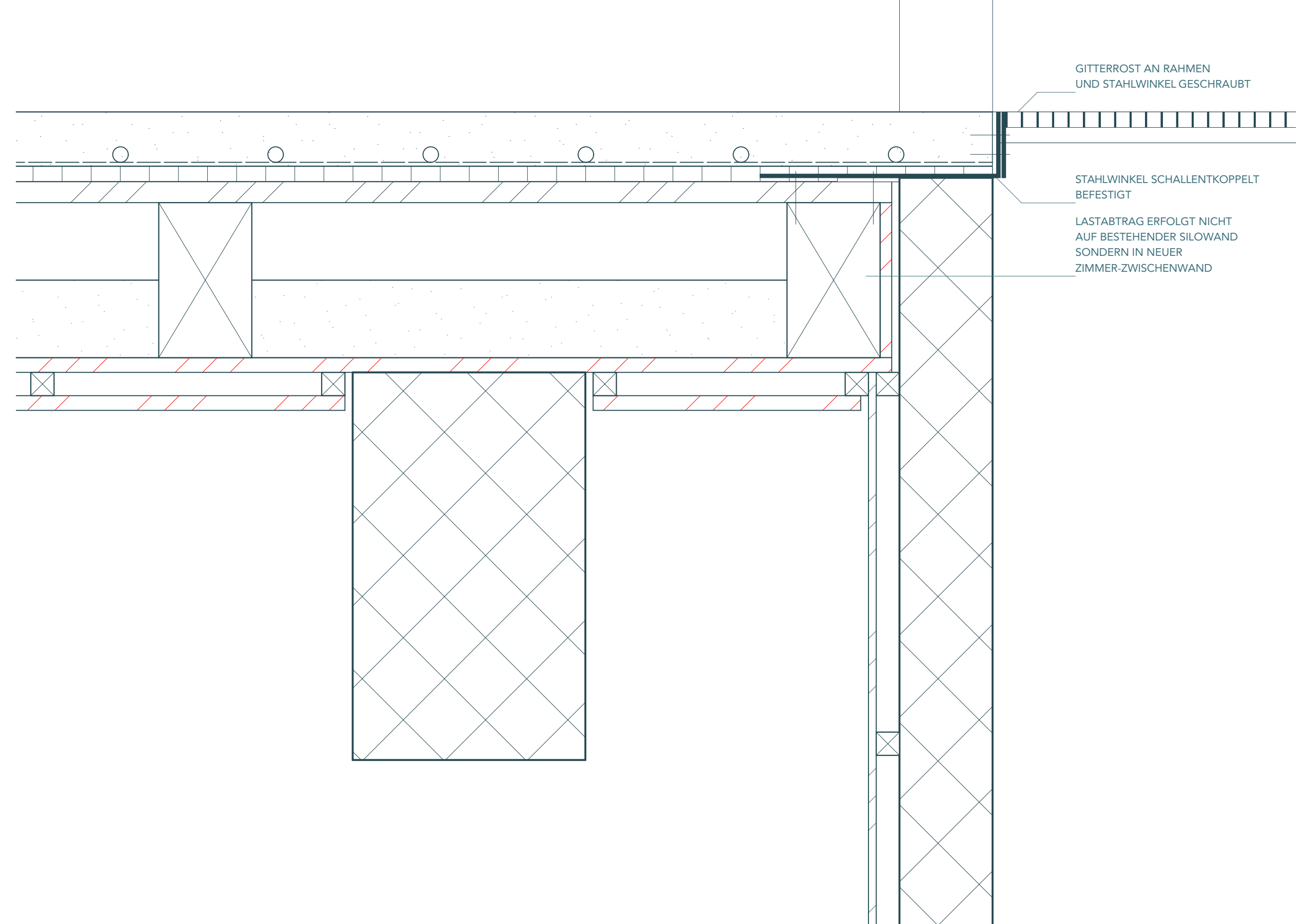


DETAIL ANBAU NORD 1:5

- DECKENAUFBAU GESCHÜFFNER UND GEÖLTER UNTERLAGSSCHICHT TRENNFOLIE TRITTSCHALLDÄMMUNG 20cm
- HOLZBALENE 2,0cm
- HOLZPLATTE 2,0cm
- INSTALLATIONSEBENE 3cm
- HOLZVERKLEIDUNG 1,8cm

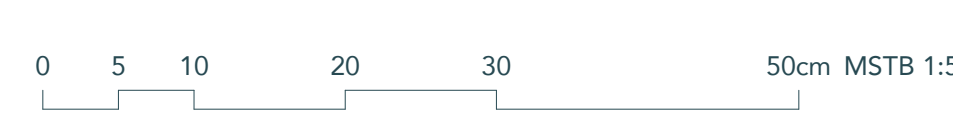


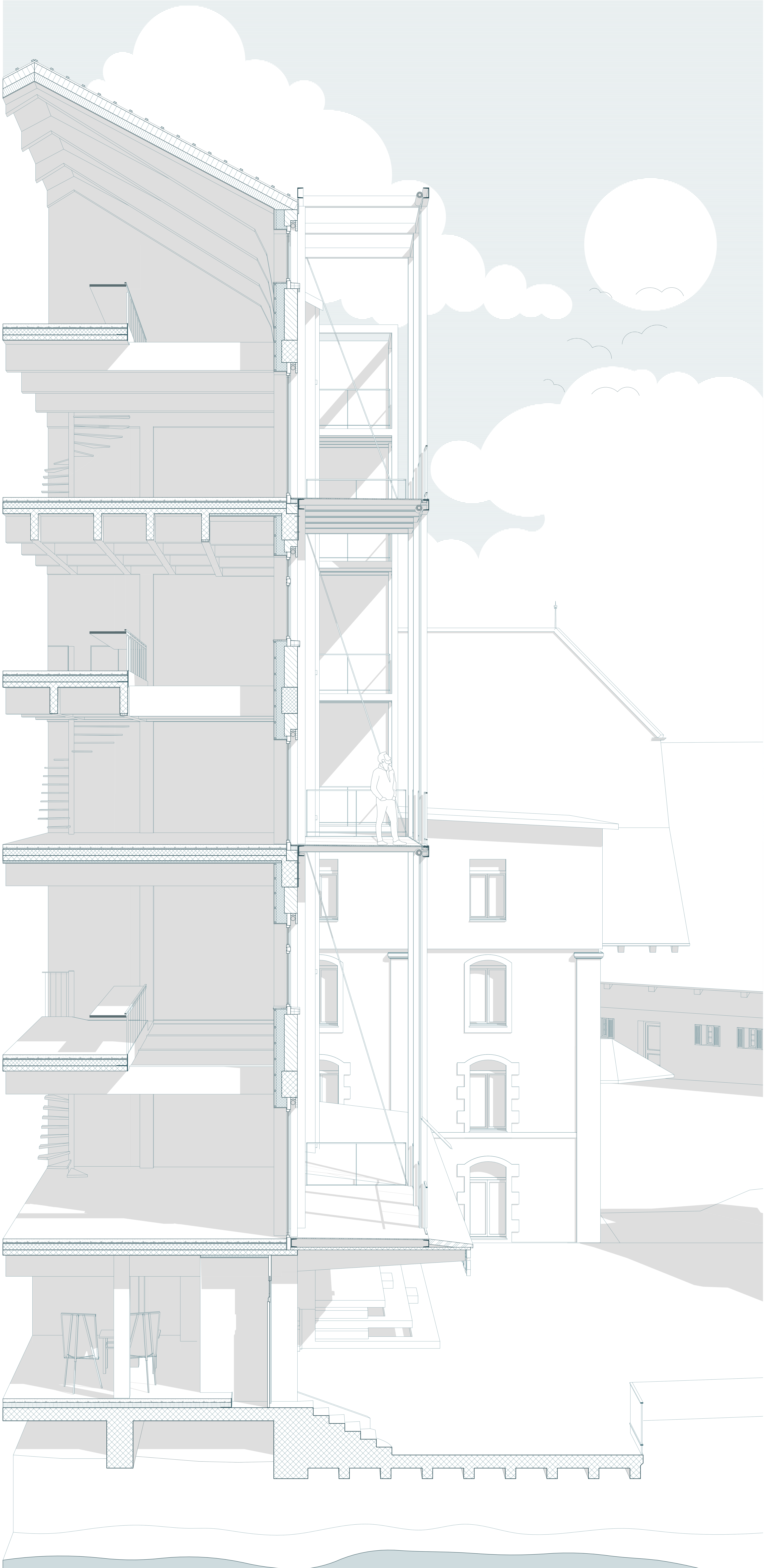
STATIKKONZEPT NORDANBAU



DETAIL BRÜCKE 1:5

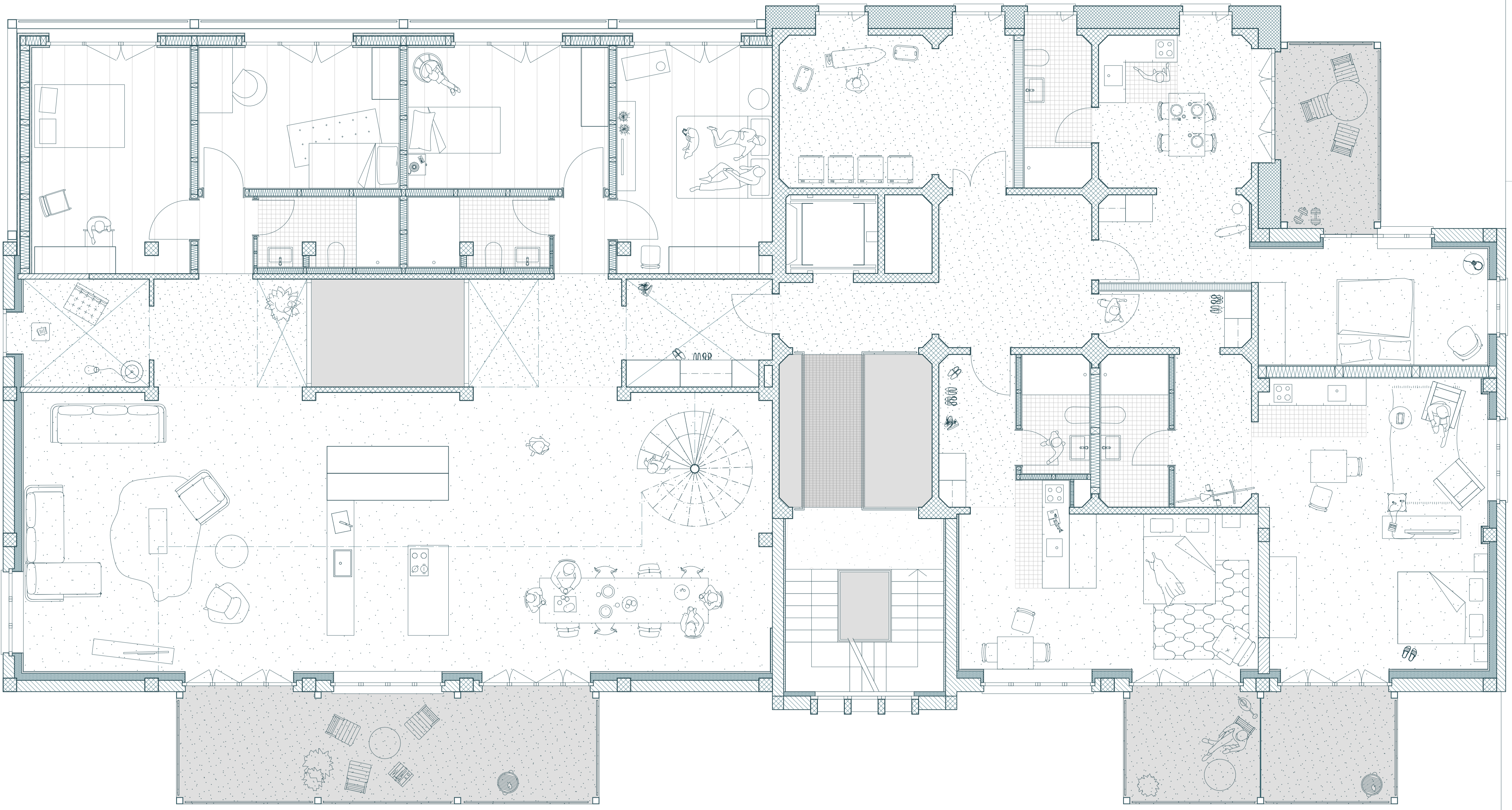
- GELÄNDER AUF UNP-PROFIL GESCHRAUBT
- UNP-PROFIL ALS SICHTBARE HORIZONTALE TRÄGER
- RÜCKKOPPELUNG NORDANBAU ÜBER ZUGSEILE AN BESTAND
- HOHLSTÜTZEN ALS SICHTBARE TRAGSTRUKTUR
- BITTERROST AN BALCONI UND STAHLWINKEL GESCHRAUBT
- STAHLWINKEL SCHALENTOPFSTREIF BEFESTIGT
- LASTABTRAG ERFOLGTE NICHT AUF BESTEHENDER SÜDWAND SONDERN IN NEUER DIMMER ZWISCHENWAND



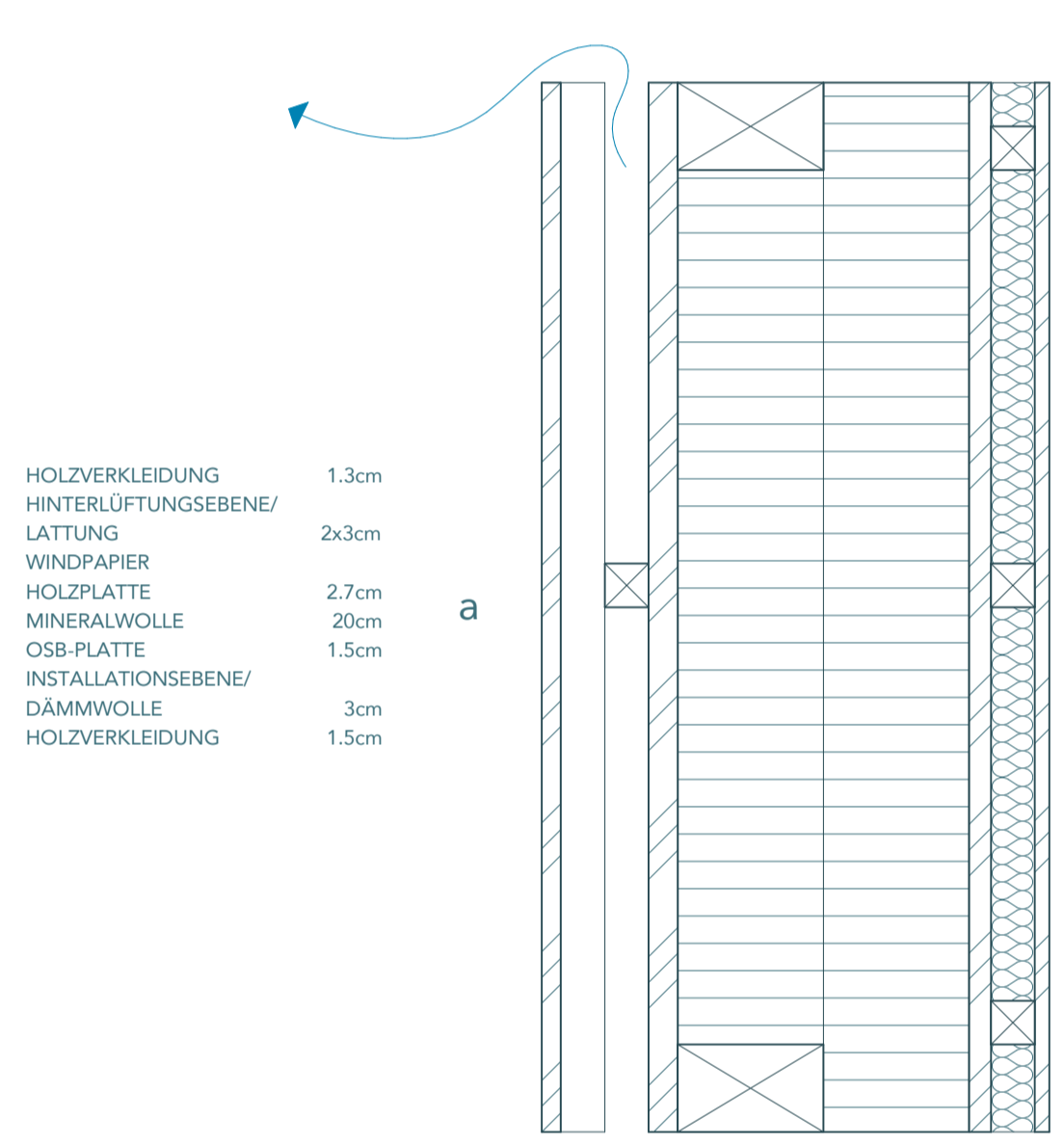


FASSADENSCHNITT 1:20

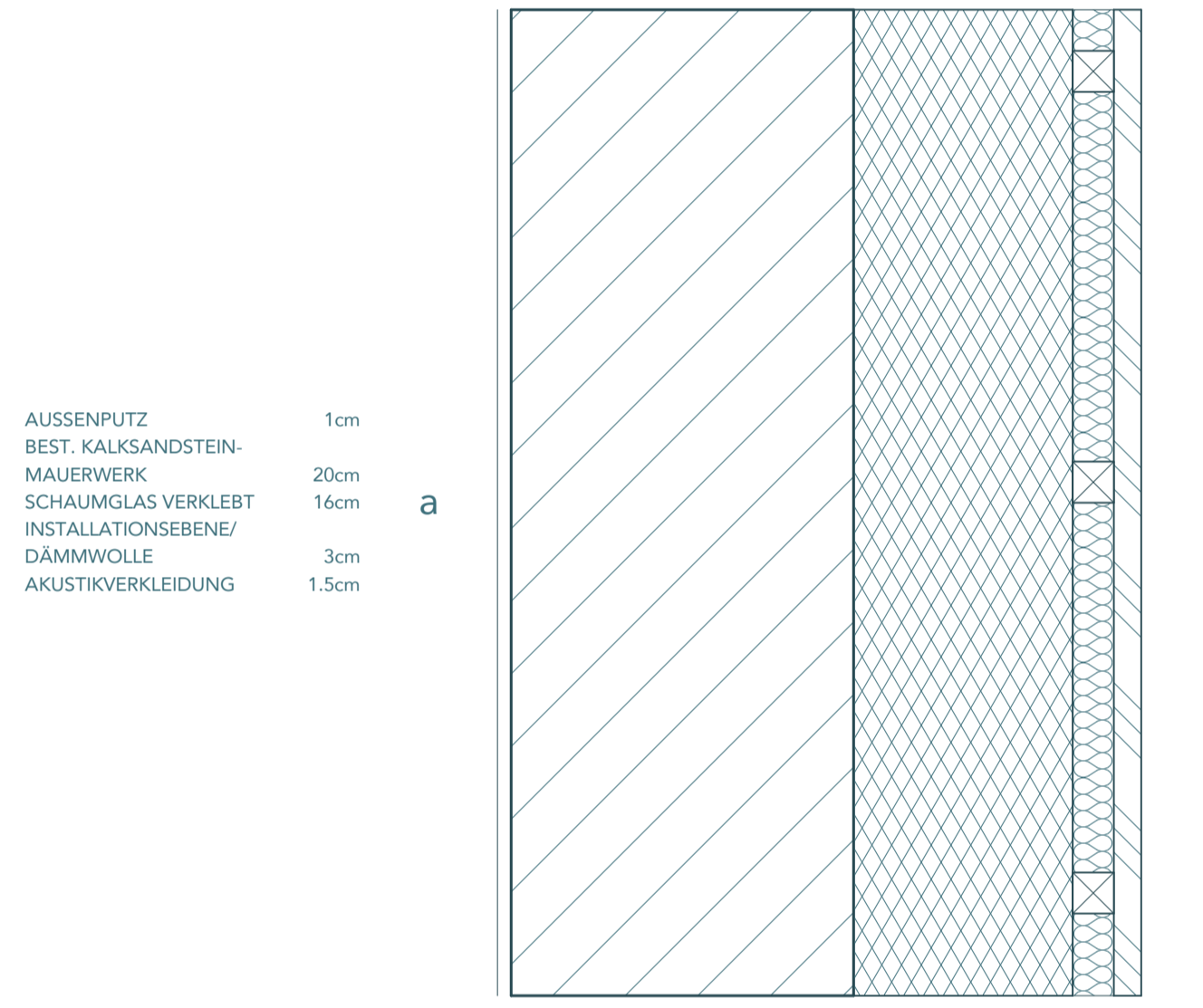
0 0.2 0.4 0.8 1.2 2m MSTB 120



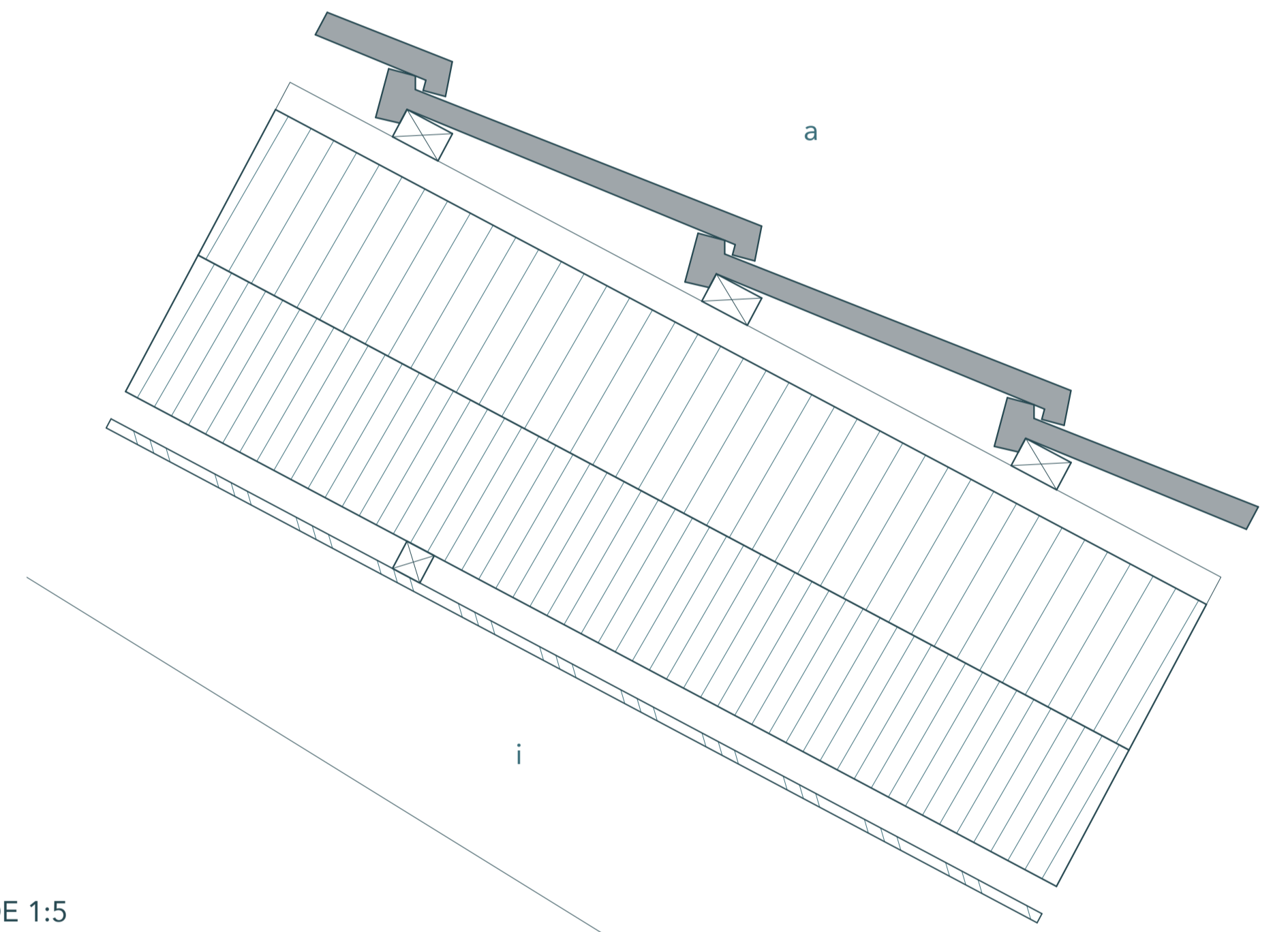
NUTZUNGSNACHWEIS GRUNDRISS 3.OG 1:50



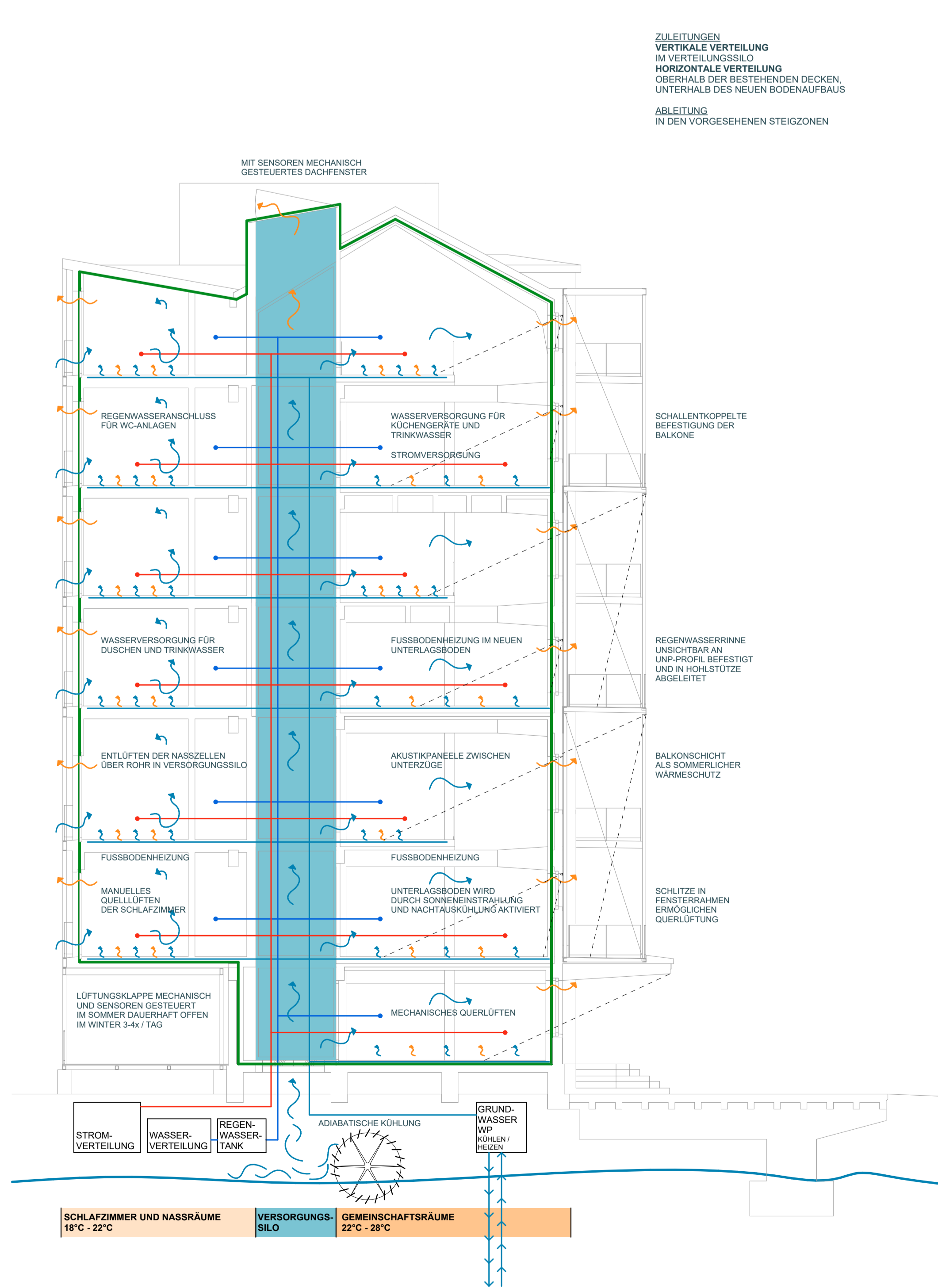
WANDAUFBAU NORDANBAU 1:5



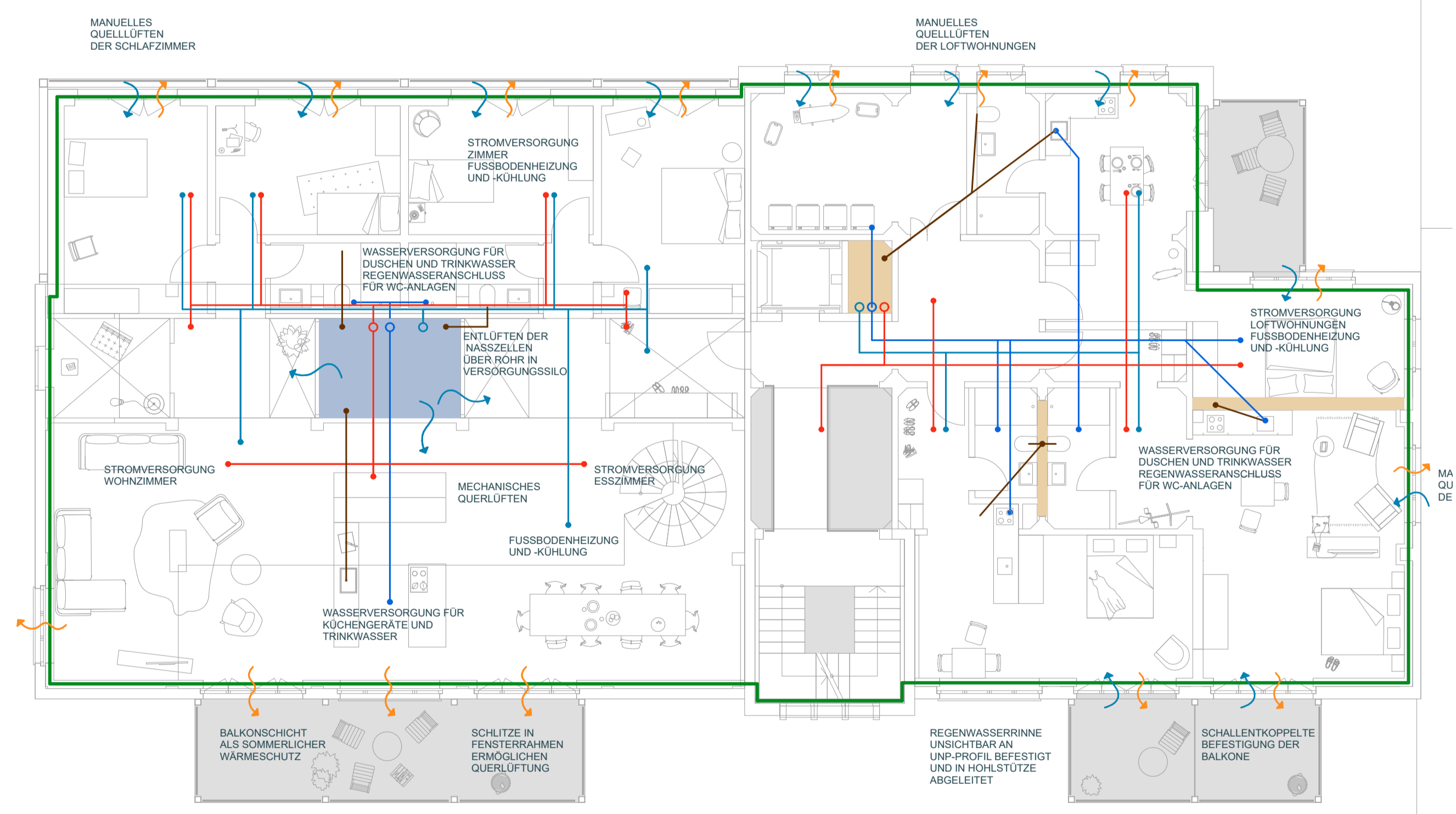
WANDAUFBAU SÜDFASSADE 1:5



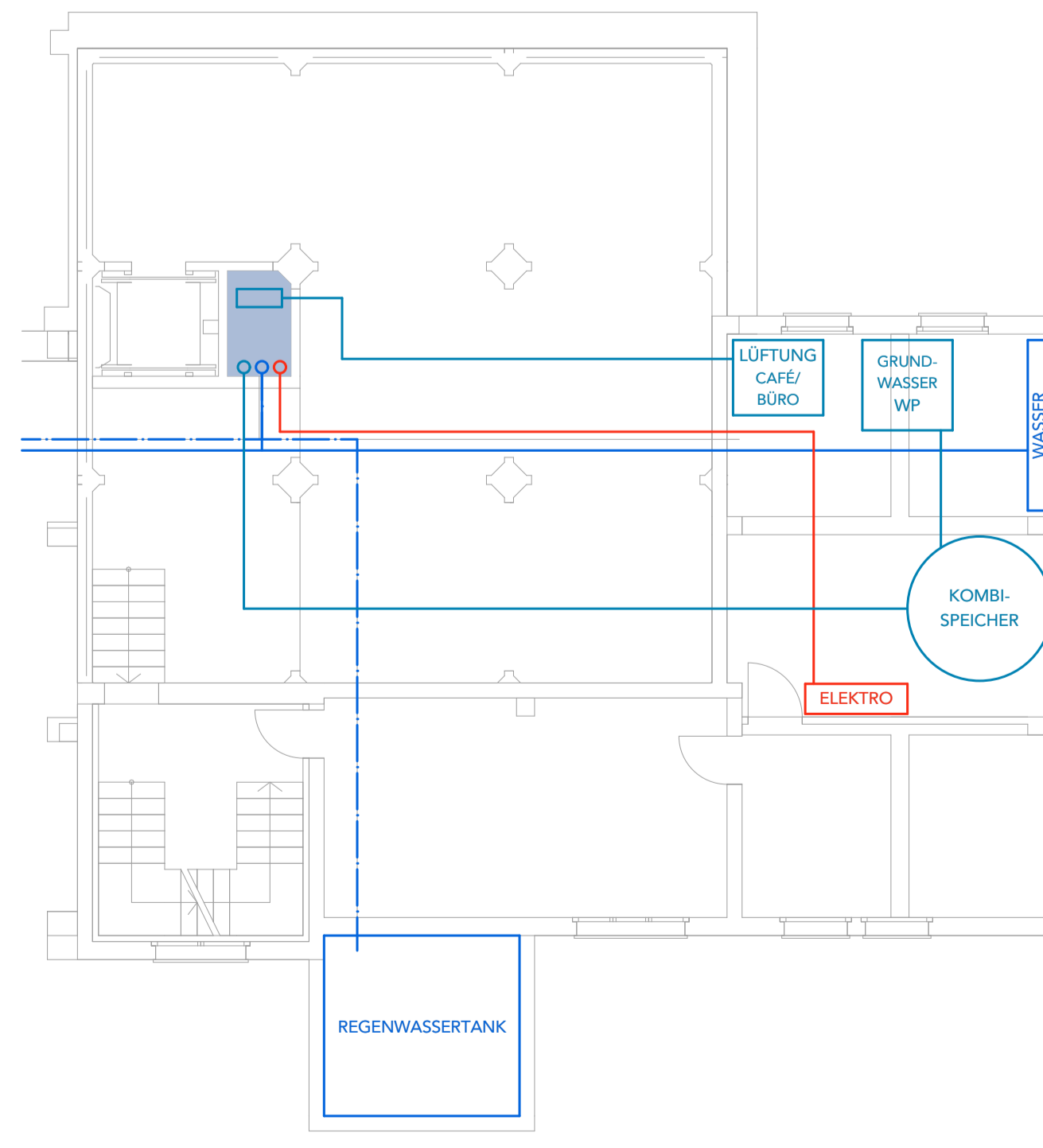
DACHAUFBAU SILOGEBÄUDE 1:5



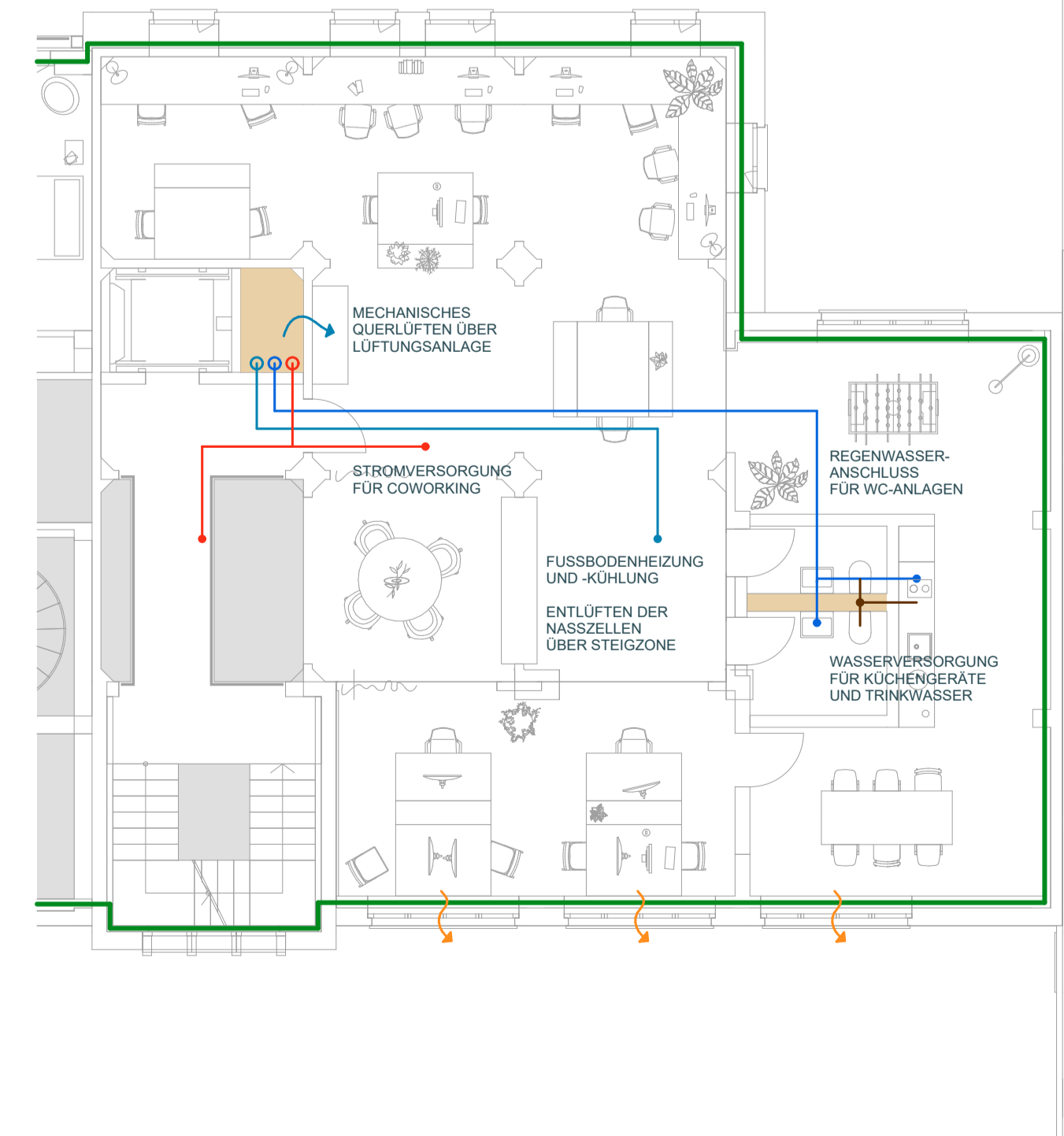
SYSTEMSCHNITT 1:100



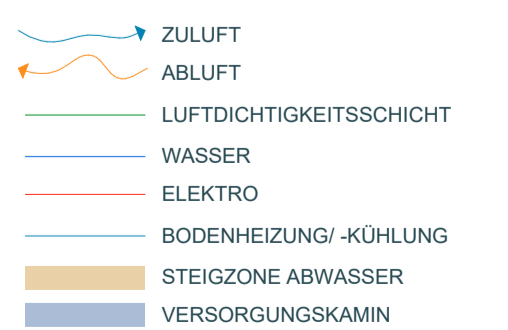
GRUNDRISS 3.OG (REGELGESCHOSS) GEBÄUDETECHNIK



GRUNDRISS UG GEBÄUDETECHNIK



GRUNDRISS 2.OG (BÜRO) GEBÄUDETECHNIK











SILO III





